

„Mittendrin statt nur dabei“: CSU-Fraktion freut sich über Förderung für Behindertenwerkstätten

Auf Anfrage des Landtagsabgeordneten und Vorsitzenden der CSU-Stadtratsfraktion Augsburg, Bernd Kränzle teilt die Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, Emilia Müller mit, dass die Schöfflerbach-Werkstätten 93.600 Euro vom Freistaat erhalten.

„38 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung werden mit dem Geld unterstützt“, berichtet Kränzle. „Ich habe Frau Staatsministerin Müller persönlich in einem Brief dafür gedankt.“ In Bayern gelte, dass Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen „mittendrin statt nur dabei“ sein sollen. Dazu gehöre selbstverständlich auch das Arbeitsleben.

„Werkstätten für Behinderte leisten hier einen wichtigen Beitrag, denn sie geben Denjenigen Beschäftigung, denen der allgemeine Arbeitsmarkt nur geringe Chancen bietet“, erklärt der Fraktionsvorsitzende. Individuelle Stärken und Fähigkeiten werden dort besonders berücksichtigt. Im Freistaat gibt es 250 Werkstätten, die Menschen mit zum Teil schwersten Behinderungen in das Erwerbsleben integrieren und so auch wichtige Alltagsnormalität bieten. „Wir freuen uns daher sehr über die Förderzusage“, so Kränzle abschließend.